



Saarland
VIB - Verbund für
Inklusion und Bildung



Naturpark
Saar-Hunsrück



www.sls-fuer-alle.de

Wanderlust in Rehlingen-Siersburg

Wir wandern zusammen!

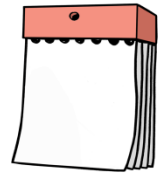


Faltblatt in Leichter Sprache

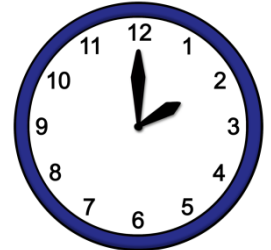
geprüft: Prüf-Gruppe Leichte Sprache AWO/VIB

1. Geführter Wanderung für Blinde und Seh-Behinderte

Samstag, 20. Mai um 14 Uhr



Alle Teilnehmer der Wanderung treffen sich am **20. Mai**
um **14 Uhr** am Parkplatz vor dem Sportplatz in Siersburg.
Die Wanderung wird von Bernd Berretz geführt.



Die Wanderung geht zur Burg Siersberg.

Während der Wanderung wird die Landschaft ausführlich beschrieben.

Herr Berrets erklärt Geschichte der Burg.

Er erklärt was in dem Land um die Burg früher passiert ist.

Für Menschen die eine Seh-Behinderung haben oder für blinde
Menschen gibt es besondere Haltepunkte zum



- Hören
- Riechen
- Tasten.

An diesen Haltepunkten kann man interessante Geräusche hören.

Man kann mit den Händen zum Beispiel die Mauern anfassen.

Oder es gibt Stellen an denen man einen besonderen Duft riechen kann.

In einem Zelt kann man Waffen, Rüstungen oder andere Gegenstände aus
vergangener Zeit anfassen.

Auf der Burg gibt es für alle Teilnehmer etwas zu Essen.



Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt. Die Teilnahme kostet 3 Euro.

Man muss sich für die Wanderung anmelden. Telefon: 06835 / 508 331

2. Geführter Wanderung in einfacher Sprache

Samstag, 20. Mai um 21 Uhr

Alle Teilnehmer der Wanderung treffen sich am **20. Mai**
um **21 Uhr** am Parkplatz vor dem Sportplatz in Siersburg.

Die Wanderung wird von der Burgwache der Ritterschaft geführt.

Mit der Burgwache wird gemeinsam zur Burg Siersberg gewandert.

Die Burgwache beleuchtet den Weg mit ihren Laternen.

In der Burg findet eine Führung statt.

Es wird genau erklärt wie die Menschen früher in der Burg gelebt haben.

Es wird auch erzählt was außerhalb der Burg geschehen ist.

Und wie die Menschen auf dem Land gelebt haben.

Man kann auf den Turm der Burg hinauf gehen.

Nach der Führung wird ein Feuer gemacht. Das nennt man Lagerfeuer.

Am Lagerfeuer gibt es eine Mitternachts-Suppe.

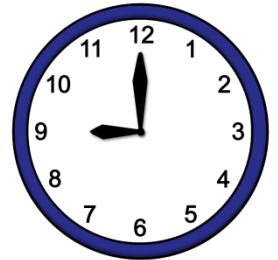
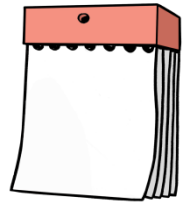
Es gibt auch etwas zu trinken.

Eine Frau übersetzt die Worte in Gebärden-Sprache.

So können gehörlose Menschen auch an der Wanderung teilnehmen.

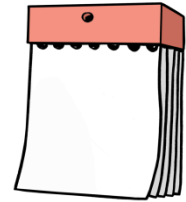
Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt. Die Teilnahme kostet 3 Euro.

Man muss sich für die Wanderung anmelden. Telefon: 06835 / 508 331



3. Wanderung für Rollstuhl und Rollatorfahrer

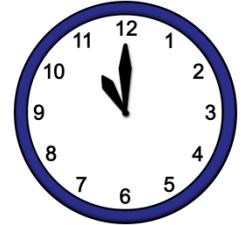
Sonntag, 21. Mai um 11 Uhr



Alle Teilnehmer der Wanderung treffen sich am **21. Mai**

um **11 Uhr** am Feuerwehr-Haus in Hemmersdorf.

Die Wanderung wird von Dietmar Zenner und Bernd Berrets geführt.



Bei der Wanderung wird die Landschaft erklärt.

Es wird erzählt wie die Menschen den Fluss früher genutzt haben.

Und welche Bedeutung der Fluss für die Bewohner am Ufer der Nied hatte.



Am Feuerwehr-Haus in Hemmersdorf geht die Wanderung los.

Dann wird am Uferweg entlang zur Wackemühle gewandert.

Über die neue Brücke geht die Wander-Strecke auf das linke Niedufer.

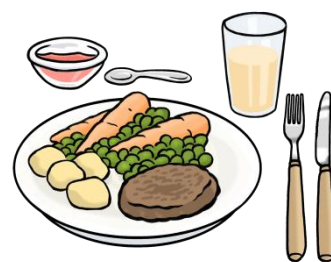
Dann führt die Wanderung zu dem Heimat-Museum von Hemmersdorf.

Dort wird erklärt wie die Menschen früher Obst und Gemüse angepflanzt haben.

Von dem Museum geht es zurück zum Feuerwehr-Gerätehaus.



Dort bereitet die freiwillige Feuerwehr von Hemmersdorf ein Mittagessen zu.



Eine Gebärden-Dolmetscherin begleitet die Wanderung. Gehörlose Menschen können dann die Erklärungen verstehen.

Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt. Die Teilnahme kostet 3 Euro.

Man muss sich für die Wanderung anmelden. Telefon: 06835 / 508 331